

91. 4. und 5. Jahresbericht der geographischen Gesellschaft in München. 1875.
92. Correspondenz-Blatt des Naturforscher-Vereins in Riga. XXI. Jahrg. 1875.
93. Mittheilungen der naturf. Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1874. Nr. 828—873.
94. Verhandlungen des siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften in Hermannstadt. XXV. Jahrg.
95. Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau 1874.
96. Entomologische Nachrichten. 1875. Nr. 1—24. Putbus.
97. Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturwiss. Gesellschaft 1873—74.
98. Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Redigirt von Dr. Giebel. Neue Folge. 1875. Bnd. XI. Januar bis Juni.
99. Jahresbericht des academischen naturwissenschaftlichen Vereins in Graz. I. Jahrg. 1875.
100. Bulletin de la société Vaudoise des sciences naturelles. Vol. XIII. Nr. 74. Lausanne 1875.
101. Atti della società Toscana di scienza naturali. Vol. I. fasc. 2. Pisa 1875.
102. Atti del reale istituto Veneto di scienze, lettere ed arti Fomo I.
103. Bolletino della soc. Adriatica di scienze natur. in Trieste. Nr. 2—6. 1875.

Gelehrte Gesellschaften.

Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.
Mai — Juli 1875.

Professor Jeitteles erwähnte das Vorkommen von *Arvicola subterranea* bei Wien und sprach über den wilden australischen Hund (Dingo) und dessen Verbreitung. — Custos v. Pelzeln legte eine von E. Schauer eingesendete Arbeit vor über junge Perlzeisel. — Custos Rogenhofer referirte über Vogl's Beiträge zur Kenntniss der Landasseln und besprach die neue Publication von Professor Weismann „Studien zur Descendenz Theorie. I.“ über den Saison-Dimorphismus der Schmetterlinge. — Dr. v. Ma-

renzeller lieferte eine Revision der adriatischen Seesterne auf Grund eigener und fremder Untersuchungen, die bisherigen Anschauungen modificirend.

Bulletino de paleontologia italiana.

Parma N. 4—9 1875.

In diesen sechs Heften finden wir neuerdings reichliche Mittheilungen über in Italien aufgefundene praehistorische Objecte, so gibt uns Nicolucci Beschreibung von Funden aus der Steinzeit bei Sassari, unzählige Splitter von Jaspis, Obsidian, Calcedon u. a., Pfeilspitzen, Mahlsteine aus Trachyt und Basalt, grosse Mengen Schalen von *Cardium edule*, äusserst wenige Thierreste u. s. w. — Chierici gibt Mittheilung über die Bauten aus der Steinzeit in der Provinz Reggio (Emilia), mit Angabe der in selben vorgefundenen Steingeräthe, Topfscherben, Thierreste etc; unter letztern erkannte Professor Strobel einige dem Biber angehörende und bemerkte, dass dieser zur neolithischen Zeit und am Beginne der Bronzeperiode in der Lombardie lebte. —

Castelfranco beschreibt die verschiedenen in der Necropolis von Rovio gesammelten Gegenstände, darunter wohlerhaltene röthlichgrau glänzende Urnen aus feinem Thon mit sehr kleinen Sandkörnchen vermengt u. m. a., die er alle dem Eisenalter zugehörig hält. — Sectionschef der Generaldirection der Museen, Pigorini gibt Nachricht über die in der Terramara der Bronzezeit in Castione durch L. Ugelotti ausgeführten Ausgrabungen, dann über mehrere in Rom erhaltene Funde. — Schliesslich folgt das Verzeichniss der praehistorischen Sammlung des Abbè Perrando in Savona.

Sr.

Annali del Museo civico di storia naturale di

Genova. Vol. V. VI. 1874/5.

Die Schriften dieses Museums, welche von dessen Gründer und Vorstand, Marquis Iacob Doria, herausgegeben werden, verdienen immer mehr die Aufmerksamkeit der Naturforscher, immer wichtiger, immer reichhaltiger erscheinen die Arbeiten! — Zu bemerken kommt auch, dass die Naturalien, welche zu diesen An-

12*

nen das Materiale liefern, zum allergrössten Theile von italienischen Reisenden (Doria, Beccari, Jssel, d'Albertis, Antinori u. a.) selbst gesammelt und im Museum von Genua aufbewahrt sind.

Der 5. Band dieser Schriften enthält allein den von Professor **Salvadori** verfassten systematischen Catalog der Vogelfauna von Borneo mit Bemerkungen von Doria und Beccari über jene von ihnen in der Provinz Sarawak gesammelten Arten; diese zwei Reisenden brachten 226 Species Vögel in mehr als 800 Exemplaren von dorthier; die reichste bis jetzt nach Europa gebrachte Sammlung. —

Salvadori gibt uns ein physicalisch-geographisches Bild von Borneo, allgemeine Daten über dortige Fauna und Flora, und darauf folgt descriptive Aufzählung von 392 Species mit literarischen u. a. Bemerkungen; eine beigegebene Karte von Borneo dient zur Orientirung der im Texte aufgeführten Habität und auf 5 Tafeln finden wir vortrefflich gegebene Abbildungen der neu beschriebenen Vögel.

Der 6 Band enthält eine reichliche Anzahl von höchst werthvollen Arbeiten. — Professor **Peters** beschreibt drei neue Säugethiere aus Neu-Guinea, u. z. *Hydromys Beccarii*, *Phalangista Albertisii* und *Phal. pennata*. —

Professor **Salvadori** gibt descriptive Aufzählung der von **Beccari** auf den Inseln Aru und Kei, und von **d'Albertis** in Neu-Guinea gesammelten Vogelarten, und Professor **Pavesi** gibt Beschreibung und Abbildung einer ganz eigenthümlichen Form von Luftröhre der *Manucodia Kerandreni* Less., die **Albertis** von Neu-Guinea mitgebracht hatte; sie misst in gerader Linie 548 Mm., hat einen Durchschnitt von 5 Mm. und zählt 104 vollständige Ringe.

Ueber die Gattung Selache im Allgemeinen und speciell über die im Jahre 1871 im Golfe von Spezzia erlegte Selache *rostrata* gibt Prof. **Pavesi** gründliche Erläuterungen, — und Prof. **Panceri** beschreibt die männlichen Geschlechtstheile von *Clarias anguillaris*.

Die von **Beccari** aus Amboina, Aru und Kei mitgebrachten Reptilien (53 Species) beschreibt **Marq. Doria**.

Professor **Jssel** hat die von **Doria** und **Beccari** aus Borneo mitgebrachten Mollusken zur Bestimmung übernommen und

181

gleichzeitig alle von daselbst bis jetzt bekannten Arten beschrieben und kritisch beleuchtet; von den oben benannten zwei Reisenden wurden 81 Species mitgebracht, unter welchen 21 neue. Issel gibt Mittheilung über die Thätigkeit früherer Naturforscher auf Borneo und ein allgemeines Bild der dortigen malacologischen Fauna. — Ueber die von Beccari auf den Inseln Aru, Kei und Sorong gesammelten Mollusken gibt Tapparone C. Canefri vorläufig nur ein Verzeichniss mit einigen Daten, — Beschreibung und Erläuterungen werden demnächst folgen.

Ueber Coleopteren gibt Dr. Gestro mehrere Arbeiten, so über drei neue Cicindeliden von Sarawak, dann über Atoniden aus Neu-Guinea, Celebes u. a. O., von welchen er 30 Arten aufzählt und 6 neue beschreibt, und hiezu ein Bild ihrer geographischen Verbreitung gibt; ferner beschreibt er drei neue Arten von *Atractocerus*, und schliesslich beschreibt und berichtet Gestro mehrere italienische *Cychnus*-arten (*Cychnus cylindricollis*, *meridionalis*, *angusticollis*) mit der Bemerkung, dass Italien an *Cychnus*-arten am reichsten versehen sei. — Chaudoir gibt Fortsetzung seiner im Bulletin de la société des naturalistes de Moscou gegebenen Berichtigungen und Bemerkungen über die Feronien Australiens.

In Bezug auf Schmetterlinge gibt Dr. Weismann sehr interessante Erläuterungen über den Saisondimorphismus derselben, über dessen Entstehung (durch langsame Wirkung veränderten Sommerklimas, Spaltung einer Art in zwei klimatische Varietäten an ein und demselben Ort), Abänderungsursachen (Temperatur während der Verpuppung), über Generationswechsel, vorgenommene Versuche u. s. w.

Ueber die in Ligurien beobachteten *Rhynchoten* gibt Dr. Ferrario ein descriptives Verzeichniss. Dr. Gribodo endlich beschreibt einige neue *Chrysis*-arten aus Algier u. a. O.

Sr.